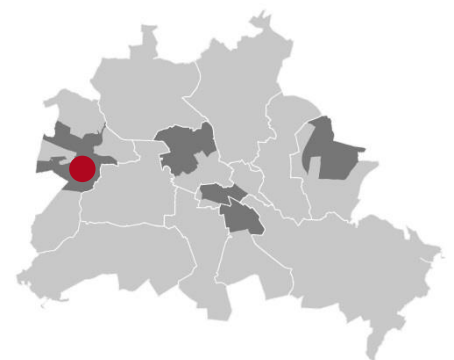




Netzwerk Prävention und Gesundheitsförderung – Kiju Fit in Spandau



Aktionsraum Spandau-Mitte

Aktionsraum Spandau-Mitte

Netzwerk Prävention und Gesundheitsförderung

Gesund und chancengleich aufwachsen

Auch in Spandau hängt gesundes Aufwachsen stark von der sozialen Lage der Familien ab. Im Rahmen des Projektes Kiju Fit baut das Evangelische Waldkrankenhaus Spandau zusammen mit der Planungs- und Koordinierungsstelle des Bezirkes Spandau eine Präventionskette unter Mitarbeit aller relevanten Akteure des Bezirkes auf, um ein gesundes Aufwachsen aller Kinder und Jugendlichen in Spandau mittel- und langfristig zu fördern.

Analysieren, Sensibilisieren, Vernetzen

2011 startete Kiju Fit im Pilotprojektgebiet Falkenhagener Feld und wurde ab 2013 auf den gesamten Aktionsraum ausgeweitet. In der ersten Phase ging es um die Analyse der gesundheitlichen Probleme, Bedarfe und Bedürfnisse sowie die Identifikation aller relevanten Akteure, das Herstellen von Kontakten und die Ermittlung von Handlungsfeldern für gezielte Maßnahmen. In einem nächsten Schritt erfolgte die Sensibilisierung der Akteure für Gesundheitsthemen und die Vernetzung bezirklicher und weiterer Akteure. Bereits bestehende zielgruppenorientierte Maßnahmen für Kinder und Jugendliche wurden in Kitas und Schulen eingeführt und zum Teil in deren Regelbetrieb mit aufgenommen. Basierend auf dem so entstandenen und evaluierten „Netzwerk Prävention und Gesundheitsförderung – Kiju Fit in Spandau“ erfolgt seit Anfang 2015 der Aufbau der Präventionskette Gesund Aufwachsen in Spandau. Ziel ist es, eine Gesamtstrategie für ein gesundes Aufwachsen in Spandau zu erarbeiten. Dabei werden sowohl operative als auch strategische Themen erarbeitet, wie zum Beispiel die Ausbildung und Implementierung von Gesundheitsbeauftragten in den Kitas mit Unterstützung eines Kita –Gesundheitswegweisers für Spandau und die Entwicklung und Einführung von Gesundheitsunterricht durch KiJu Fit.

Erfolgsfaktoren und Unterstützung durch Stiftungen

Erfolgsfaktor für das Projekt ist das herausragende Engagement und die enge Zusammenarbeit zwischen dem Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau, der Planungs- und Koordinierungsstelle des Bezirks Spandau und weiteren wichtigen Akteuren. Finanzielle Unterstützung sichert die Werner-Coenen-Stiftung, die Erwin-Fey-Stiftung oder die Charlotte-Steppuhn-Stiftung bei der Umsetzung von Teilprojekten des Netzwerkes. Das Projekt ist Bestandteil einer integrierten, ressortübergreifenden Strategie zur nachhaltigen Stabilisierung von benachteiligten Stadtteilen.

Quelle: Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Grafik: KijuFit Spandau
Stand: März 2017



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin
www.quartiersmanagement-berlin.de



Träger:

Evangelisches Waldkrankenhaus
Spandau, Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Stadtrandstr. 555
13589 Berlin

Kontakt:

paediatric.waldkrankenhaus
@pgdiakonie.de
Tel.: 030 - 3702-1022

Bezirksamt Spandau von Berlin, Abt.
Soziales und Gesundheit, Planung und
Koordinierung – Gesundheitsförderung
t.goetz@ba-spandau.berlin.de
Tel.: 030 - 90279-4038

Realisierung:

2015 bis 2018
(2011 bis 2014 Förderung über
Initiative Aktionsräume Plus)

Förderkosten (Netzwerkfonds):

438.000 EUR (2015-2018),
inkl. Mittel der EU (EFRE)

Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- **Nachbarschaft**
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner